



Informationen zu Ihrer Buchung

Die Nationalparkverwaltung Eifel freut sich, für Ihre Gruppe einen Waldführer / eine Waldführerin zur Verfügung stellen zu können. Für Ihre Buchung gelten folgende Bedingungen:

- Der Waldführer / die Waldführerin erhält von der Gruppe eine Aufwandsentschädigung in Höhe von pauschal 60 Euro für eine Führung von bis zu 3 Stunden Länge und für jede weitere Stunde zusätzlich 15 Euro. Bei Streckenwanderungen kommen einmalig 15 Euro hinzu. Die Gruppengröße sollte 25 Personen nicht überschreiten.
- Abweichungen von Ihrer Buchungsbestätigung teilen Sie bitte unverzüglich Ihrem Waldführer / Ihrer Waldführerin mit.
- Der Waldführer / die Waldführerin wartet falls nötig 20 Minuten auf die Gruppe. Planen Sie deshalb bitte genügend Zeit ein, damit Ihr gebuchtes Angebot pünktlich starten kann.
- Eine kostenfreie Stornierung der Wanderung ist bis 7 Werktage vorher möglich, andernfalls fallen 40 Euro Stornierungsgebühr pro Waldführer / Waldführerin an.
- Sollten Sie am Tag der Führung mit Ihrer Gruppe nicht erscheinen oder an diesem Tag stornieren, wird der Gruppe ein Betrag von 60 Euro pro Waldführer / Waldführerin berechnet.
- Bei Sturm oder Gewitter kann die Führung verkürzt oder abgesagt werden. Bei einer von Seiten des Waldführers / der Waldführerin abgesagten Führung bei Erkrankung oder wetterbedingter Gefahrenlage fallen keine Gebühren an.
- Bei den Wanderungen empfehlen wir Ihnen zu Ihrer eigenen Sicherheit festes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung zutragen.
- Die Teilnahme an einer Wanderung mit Waldführer / Waldführerin und das Betreten des Nationalparks Eifel erfolgt auf eigene Gefahr.

Bitte halten Sie diese Ge- und Verbote ein. Sie bewahren damit einen der wertvollsten Naturschätze in Deutschland.



Wegegebot – Bleiben Sie auf den markierten Wegen.



Leinengebot – Führen Sie Ihren Hund an der Leine.



Sammelverbot – Nur Eindrücke und Beobachtungen mitnehmen.



Rauchen Sie nicht und entzünden Sie kein Feuer.



Vermeiden Sie Lärm.



Nehmen Sie Abfälle wieder mit – Müll gehört nicht in die Natur.



Radfahren nur auf ausgewiesenen Wegen.



Lassen Sie keine Drohnen und sonstigen Flugobjekte steigen.



Zelten und jegliches Übernachten – auch in Wohnmobilen – ist verboten. Nutzen Sie ausgewiesene Plätze im Nationalparkumfeld.

Verstöße können mit Verwarungs- und Bußgeldern geahndet werden. Wenn Jeder und Jede die Regeln einhält, führt dies zu einem größeren Naturerleben für alle Gäste.



Wegen des zunehmenden Anteils von alten Bäumen im Nationalpark können hier – häufiger als in anderen Wäldern – Äste und Bäume auf den Weg fallen. Vor allem bei Sturm, Schnee und Gewitter sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wald nicht betreten bzw. ihn so schnell wie möglich verlassen.

Die Teilnahme an Veranstaltungen und das Betreten des Nationalparks erfolgt auf eigene Gefahr.